

# Curry für Kerala

Curry ins Land der Gewürze? – Nein, natürlich nicht: **Was für uns ein Gewürz ist, bezeichnet in Kerala ein Nationalgericht.** Und Nahrungsmittel gibt es in „God’s own country“ eigentlich genug.

Nur: Die Menschen können sich ihr Essen nicht mehr leisten! Die **Corona-Krise** hat sie in die Arbeitslosigkeit gestürzt. Sehr viele Menschen in Indien **arbeiten ohne Vertrag.** Sie werden von heute auf morgen auf die Straße gesetzt.

Viele gehören den Volksgruppen der Adivasi und Dalits an. **Diese Ureinwohner und Kastenlosen stehen auch ohne die Epidemie schon ganz unten auf der sozialen Leiter Indiens.** Deswegen sind sie auch von Corona und dem *Shut Down* in Kerala besonders hart getroffen.

In Kerala sind zudem zahlreiche Menschen als **Wanderarbeiter und Tagelöhner** beschäftigt, nicht wenige davon aus dem Nachbarstaat Tamil Nadu. Sie haben keine Arbeit, keinen Lohn. Nach Hause können sie auch nicht. Sie hängen fest. Ohne Arbeit, ohne Lohn. Ohne täglich Brot.

## **Das ist drin im Paket:**

- 1 kg Reis
- 1 l Öl
- 500 g grüne Bohnen
- 500 g braue Bohnen
- 500 g Linsen (Toor dhal)
- 1 kg Zucker
- 100 g Tee
- Chili-Gewürz
- Koriander-Gewürz und
- Seife

**„Wenn Du als Tagelöhner heute keine Arbeit findest, hat deine Familie morgen nichts zu essen. Das ist eine Tatsache“**, berichtet uns Joshy John, der jetzt wieder in Kerala lebt und in 2019 unsere Dekanate als weltwärts-Freiwilliger unterstützt hat.

Deswegen packt unsere Partnerdiözese jetzt 1.500 Lebensmittel-Pakete für die Ärmsten der Armen.



Damit niemand Hunger leiden muss. Und Seife kommt ins Paket: das beste Mittel gegen Corona.

**Curry für Kerala! – Spenden Sie ein Lebensmittelpaket!** Mit nur 10 Euro pro Paket sind Sie dabei! Und wenn Sie Name und Adresse angeben, laden wir Sie bald auf ein indisches Essen ein – sobald wir endlich wieder dürfen!

**Herzlichen Dank!  
Ihr Dekanat Büdinger Land**

PS: Unter [www.dekanat-buedingerland.de/wir-für-sie/ökumene/curry-für-kerala](http://www.dekanat-buedingerland.de/wir-für-sie/ökumene/curry-für-kerala) berichten Anitha Andrews sowie Joshy John in Kurzvideos aus ihrer Heimat. Hier finden Sie auch das Kochrezept zum Foto oben.

## **Ob ein, fünf oder zehn Pakete - Hier unser Spendenkonto:**

Ev. Regionalverwaltung  
Sparkasse Oberhessen  
IBAN: DE 92 5185 0079 0304 0079 58  
BIC: HELADEF1FRI

Verwendungszweck: Curry für Kerala

**Vielen Dank!**

# 1.500 Pakete für die Ärmsten: Helfen Sie mit 10 € pro Paket!